



LA PALMA | WER HÄTTE DAS GEDACHT?

# Grüne Insel in Wassernot



↑ Noch gibt es, meistens, genügend Wasser – aber dass es ein kostbares Gut ist, wird nun sogar auf der grünen Insel klar.

Niemals stand es im Raum, dass die Quellen und unterirdischen Galerien der kleinen grünen Insel La Palma das üppige Grün der Insel nicht mehr ausreichend versorgen könnten.

Und tatsächlich ist die Insel noch nicht wirklich in Wassernot. Dennoch macht sich der für die Wasserversorgung zuständige Vizepräsident der Insel, José Luis Perestelo, Sorgen über die künftige Sicherung der Wasservorräte. Anlass dazu ist, dass es wieder einmal so ein trockener Sommer ist, dass

im Nordwesten, vor allem rund um Puntagorda, Schwierigkeiten mit der Bewässerung der Felder aufgetreten sind. Aber das ist nicht das einzige Symptom eines möglichen Wasserdefizits. Auch an markanten Punkten, wie die Quellen Marcos y Cordero in San Andrés y Sauces im Nordosten hat sich das Quellwasser in den letzten Jahren kontinuierlich reduziert. Deshalb hat Perestelo vor ungefähr einem Jahr schon eine Studie in Auftrag gegeben, die die Nutzung des geklärten Abwassers für die Landwirtschaft untersucht. „Derzeit wird

das geklärte Abwasser einfach ins Meer geleitet. Ohne pessimistisch zu sein, halte ich das für einen Luxus, den wir uns eigentlich nicht leisten können. Wir müssen anerkennen, welch wertvolles Gut das Wasser ist“, meinte er. Mit der heutigen Technik sei das aufbereitete Abwasser ohne weiteres für die Landwirtschaft und sogar für den Ökoanbau nutzbar. Noch sei es zu früh, um über konkrete Baumaßnahmen und Inbetriebnahme eines solchen Systems zu sprechen, aber nachdenken sollte man darüber auf jeden

Fall. Vor allem in der einwohnerstärksten Gemeinde Los Llanos de Aridane mit den angrenzenden Gemeinden El Paso und Tzacorte, könnte die Kläranlage akute Bewässerungsprobleme lösen, die jetzt schon existieren. Parallel dazu müssten die Versorgungsrohre und die Bewässerungsanlagen auf den landwirtschaftlichen Flächen verbessert werden, um auf den Transportwegen die Verluste zu minimieren. Bislang war Wasserknappheit so wenig in den Köpfen der Bewohner und Politiker präsent, dass es dafür noch nicht einmal ein Budget im Haushaltsplan gibt. „Es gibt zwar ungenutzte Galerien mit Wasservorräten und weitere aktive Galerien, in denen genügend Wasser vorhanden ist, aber wir können es uns trotzdem nicht leisten, Wasser einfach ungenutzt ins Meer abzuleiten, wenn wir das hydrologische Gleichgewicht auf der Insel erhalten wollen“, meinte Perestelo. Auch Entsalzungsanlagen, die bereits existieren, mehr zu nutzen, ist eine Option. Nicht nur nebenbei soll das Wasser für den Verbraucher und den Landwirt erschwinglich bleiben. Perestelo setzt auf Vorsorge und gute Nutzung der Wasservorräte, damit die Inselpolitiker nicht irgendwann, in weiteren heißen Sommern, auf dem „Schlauch stehen“, weil aus selbigen nichts mehr herauskommt. ■

LANZAROTE

PREISVERLEIHUNG DES WINE RUN

## Tolle Fotos und viel Engagement

Inselpräsident Pedro San Ginés dankte anlässlich der Abschlussfeier des diesjährigen IX. Lanzarote Wine Run & Traditional Cuisine Festival für das Engagement des Vereins zur Integration behinderter Menschen (Adislan) mit dem Projekt „Salvar La Geria“ über das Zentrum Grevislan. Bei der Instandsetzung der Finca und in engem Kontakt mit der Natur finden die behinderten Menschen eine neue Aufgabe, von der alle profitieren. Der solidarische Zweck des Wettrennens durch die Weinberge wurde durch eine Spende in Höhe von 12.610 Euro an Adislan unterstrichen. Die Direktorin von Adislan-Grevislan, Angeles Pérez, nahm den Scheck gerne entgegen.

Außerdem wurden bei dieser Gelegenheit die Sieger des Fotowettbewerbs bekannt gegeben und prämiert. Das Siegerfoto „Salta“ schoss Yesarela Rivero und erhielt dafür einen Aufenthalt von zwei Nächten im Hotel Sands Beach Resort. Der zweite Preis, ein Flug innerhalb des Archipels gesponsert von Binter, ging für das Foto „Últimos Esfuerzos“ an Tomás Sestayo. Als Dritter gewann Dionisio Pérez mit seinem Foto „Win Run River“ ein Mittagessen für zwei Personen im Monumento al Campesino. Bei den Fotos, die mit Handy oder Tablet gemacht wurden, holte sich John Becks die Siebtpremie in Form eines Wochenendes im Sportkomplex Santa Rosa. ■



↑ Das Siegerfoto „Salta“ („Spring“) von Yesarela Rivero.

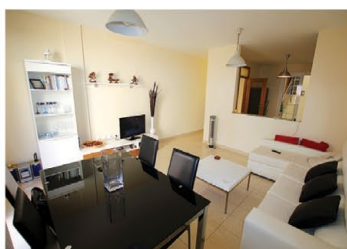
### Ist Ihnen die Gesundheit der Familie wichtig und möchten Sie zur gleichen Zeit Ihr Vermögen schützen? Zu den günstigsten Preisen?

In unserer Organisation müssen wir nicht kontinuierlich die Beitragssätze erhöhen, wie das andere Versicherungen jährlich tun müssen. Mit unserem Unternehmen sind Sie 90 Tage lang auf internationaler Ebene kranken- und dentalversichert. In unserer aktuellen Kampagne sogar bis zu vier Monate lang. Wir sind sehr stolz auf den individuellen Service, mit dem wir unsere Kunden betreuen. Gerade deshalb werden wir von ihnen gerne weiterempfohlen. Finden Sie selbst heraus, warum wir die führende Kranken-, Dental-, Bestattungs- und Allgemeinversicherung sind – seit 33 Jahren... Ich garantiere und freue mich auf ein persönliches Beratungsgespräch mit Ihnen.

Ihr Ansprechpartner John: Mobil 610 071 129 oder per E-mail johnjager3@hotmail.com

Adeslas

## Reihenhaus im Residencial El Galeón Triplex



365.000 €

Calle Ramona Martín Artista | C.C. Mencey | local 27 | El Camisón | Los Cristianos  
www.serviciosinmobiliariosrodriguez.es | info@serviciosinmobiliariosrodriguez.es

**RODRIGUEZ**  
REAL ESTATE

+34 822 144 541

Das Haus verfügt über 4 Schlafzimmer, 2 Bäder, Küche, Wohnzimmer, 3 Terrassen, eine davon mit Meerblick. 74 Quadratmeter Wohnfläche, 200 Quadratmeter Gesamtfläche. Möbliert, lichtdurchflutet, keine Nebenkosten. Vorinstallation für Solar-Warmwasseraufbereitung, Klimaanlage und Jacuzzi auf der Terrasse. Komplett renoviert.